

DOKUMENTATION

für die Kollekte zugunsten des Protestantisch-kirchlichen
Hilfsvereins Graubünden

Der Protestantisch-kirchliche Hilfsverein Graubünden fördert das kirchliche Leben in Gemeinden und Talschaften des Kantons Graubünden und angrenzenden Gebieten mit vorwiegend nichtprotestantischer Bevölkerung, so genanntes Diaspora-Gebiet. Eine wichtige Aufgabe unseres Hilfsvereins beinhaltet die Diasporaarbeit im Veltlin. Das Puschlav, eines der drei bündnerischen Südtäler ist sprachlich, kulturell und wirtschaftlich sehr eng mit dem Veltlin verbunden.

Die Haupteinnahme des Hilfsvereins bildet die jährliche Kollekte. Wir hoffen auf Ihre grosse Unterstützung.

Der Protestantisch-kirchliche Hilfsverein Graubünden gehört zusammen mit den etwa zwanzig anderen kantonalen Hilfsvereinen zur Vereinigung der Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereine der Schweiz. Sie alle haben den Auftrag übernommen, den Protestanten, die in unseren Gemeinden und Regionen, aber auch im benachbarten Ausland als Minderheit leben, ihre kirchlichen Aufgaben und Bedürfnisse lösen zu helfen. Die Schweizerische Vereinigung koordiniert die Bestrebungen der Kantonalvereine und verwaltet die jährliche Reformationskollekte.

Diese Aufgabe besteht in regelmässigen Gottesdiensten in Sondrio, in Gesprächen mit und durch Betreuung der weit im Tal verstreut lebenden Protestanten einerseits und andererseits durch das reiche Angebot von Vorträgen über die Entstehung des Protestantismus im italienischen Raum aber auch über Leben und Wirken bedeutender Personen der christlichen Geschichte.

Dieses Angebot wird stets von vielen Interessenten beider Konfessionen benutzt. Eine vor kurzer Zeit neu eingewanderte protestantische Gruppe aus dem rumänischen Aprica hat der kirchlichen Betreuung im Veltlin neue Impulse gegeben und sie auch bereichert.

Der Protestantisch-kirchliche Hilfsverein darf seit vielen Jahren den Ertrag der Juli-Kollekte entgegennehmen. Wir bedanken uns sehr herzlich für diese Unterstützung und versuchen, die Aufgabe des Hilfsvereins auch in einer schwierigen Zeit zu erfüllen.

Evangelischer Kirchenrat

Präsidentin

Finanzverwalter

Lini Sutter-Ambühl

Christian Zippert

Anmerkung

Die Kollekte zugunsten des Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins Graubünden ist im Juli 2005 zu erheben. Wir bitten um Überweisung der Kollekte **bis spätestens Ende August 2005** an

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

Kollektenkasse

Postcheck-Konto 70-614-4 Chur

mit dem Vermerk "Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein Graubünden"

Bitte beachten Sie, dass jede Kirchgemeinde unabhängig von dieser Kollekte den Mitgliederbeitrag direkt an den Protestantisch-kirchlichen Hilfsverein Graubünden (PC-Konto 70-474-2) einzuzahlen hat.